

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 80.

Freitag, den 5. October 1894.

Jahrgang III.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.  
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Gemeinderath.

### Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 9. October 1894, 5 Uhr nachmittags.  
Freitag, den 12. October 1894, 5 Uhr nachmittags.

## Stadtrath.

### Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 9. October 1894.  
Mittwoch, den 10. October 1894.  
Donnerstag, den 11. October 1894.  
Freitag, den 12. October 1894.

## Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **25. September 1894.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.  
Vice-Bürgermeister Mahenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Rechansky,  
v. Götz, Rückauf,  
Dr. Hackenberg, Schlechter,  
Dr. Huber, Stiaßny,  
Dr. Klogberg, Dr. Vogler,  
Freindl, Winkelsberger,  
Mayer, Wurm,  
Müller,

Beurlaubt: St.-R. Dr. Lueger, Matthies, v. Neumann.  
Entschuldigt: Dr. Lederer, Schneiderhan, Vaugoin.  
Experte: Baudirector Berger.  
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

**Vice-Bürgermeister Mahenauer** eröffnet die Sitzung.

St.-R. Dr. Rechansky entschuldigt sein Späterkommen; die St.-R. Vaugoin, Schneiderhan und Dr. Lederer entschuldigen ihr Ausbleiben, letzterer auch für morgen. (Zur Kenntniss.)

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 22. September 1894:

Reservefond . . . . .	400.000 fl. — kr.
Effective Belastung . . .	266.948 fl. 36 kr.
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen . . . . .	467.021 fl. 01½ kr.

zusammen . 733.969 fl. 37½ kr.

daher um . 333.969 fl. 37½ kr.

und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene

Auslagen bei den Bezirken I bis XIX

à 500 fl. zu reservierenden . . . . . 9.500 fl. — kr.

eigentlich um . . . . . 343.469 fl. 37½ kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesamtbetrage von 525.197 fl. 47½ kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntniss.)

(7664.) Interpellation des St.-R. Schlechter, betreffend die Deponierung und Verwendung der bei der Geleiselegung der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft in der Altmannstraße, XIV. Bezirk, entfernten städtischen Pflastersteine.

(Wird in der nächsten Sitzung beantwortet werden.)

(6589.) St.-R. v. Götz referiert über die Beschädigung des Gasmotors bei dem Schöpfwerke Kaiser Franz Josefsbrücke in Penzing infolge Gefrierens von im Motor nach Außerbetriebsetzung desselben zurückgelassenen Kühlwassers und beantragt, von einem Erfasse der Reparaturkosten per 91 fl. 20 kr. seitens des schuldtragenden Feuerwehrmannes abzusehen. (Angenommen.)

(6600.) **Derselbe** referiert über das Project für die Verbesserung der Beleuchtung der Lazarethgasse, IX. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Projectes und der durch Ausführung desselben erwachsenden jährlichen Mehrauslagen für Gasconsum per 656 fl. 76 kr. (Auf Rubrik XXV 1 a bedekt.) (Angenommen.)

(6605.) **Derselbe** referiert über die Verbesserung der Beleuchtung der Galizynstraße im XVI. Bezirke und beantragt, das Stadtbauamtsproject, sowie die durch Ausführung desselben erwachsenden einmaligen Anschaffungskosten per 260 fl. als auch die jährlichen Erhaltungskosten per 312 fl., welche auf Rubrik XXV 1 Deckung finden, zu genehmigen. Wegen Installation der beantragten Petroleumbeleuchtung hätte der Vorsteher des XVI. Bezirkes im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte das Erforderliche zu veranlassen; ebenso wäre demselben die Unterhaltung dieser Beleuchtung zu übertragen. (Angenommen.)

(7665.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Franz und der Maria Rubesch gegen sanitätspolizeiliche Aufträge bezüglich des Hauses XIII., Breitensee, Hütteldorferstraße 10, und beantragt, dem Recurse bezüglich der im Localausweis-Protokolle vom 30. August sub Punkte 3 und 6 vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk aufgetragenen Bauherstellungen stattzugeben. (Angenommen.)

(7570.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Resultatlosigkeit der Concursauschreibung für die erledigte Lehrstelle für Buchhaltung an der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen und beantragt die sofortige neuerliche Ausschreibung dieser Stelle. (Angenommen.)

(7447.) **Derselbe** referiert über die Personierung der Sebastian Meydhardt'schen Stiftung für Waisen pro 1894 und beantragt, den diesbezüglichen Vertheilungsvorschlag des Magistrates zu genehmigen. (Angenommen.)

(7451.) **Derselbe** referiert über die von der Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrhealschule vorgelegte Lehrfächervertheilung pro 1894/95 und beantragt die genehmigende Kenntnisaufnahme. (Angenommen.)

(7493.) **Derselbe** referiert über den Antrag des St.-R. Kreindl wegen Concursauschreibung für neue definitive Lehrstellen am Döblinger Communal-Oberrhealschule und beantragt, es sei die Creierung von zwei neuen definitiven Lehrstellen, einer für classische Philologie und einer für Deutsch als Hauptfach und classische Philologie als Nebenfach an diesem Gymnasium vom Beginne des II. Semesters 1894/95 mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Februar 1895 zu genehmigen und seien diese beiden Lehrstellen mit den für Staatsmittelschulen normierten Bezügen in der üblichen Weise im Concurswege auszuschreiben. (Angenommen.)

(7496.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den die Bauarbeiten im städtischen Versorgungshause IX. Bezirk, Spitalgasse, beaufsichtigenden Aushilfs-techniker und beantragt, demselben einen Zehrungsbeitrag von 1 fl. (§ 25 des provisorischen Normales) vom 9. August d. J. an bis zur Vollen dung dieser Arbeiten anzuweisen. (Angenommen.)

(7510.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Magistrates, es sei an den Waffentröcken der Mahnboten künftighin das Wappen der Stadt Wien in gleicher Weise wie an jenen der städtischen Ämter anzubringen, und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(7542.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Clavierlehrers Karl Weinstabl um käufliche Überlassung eines alten Harmoniums aus dem städtischen Schulrequisitendepot II. Bezirk, Trummerstraße 2, um 15 fl. und beantragt die Genehmigung dieses Anbotes. (Angenommen.)

(7513.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Ergänzung des Vorrathes an Rohren und Maschinenbestandtheilen für das städtische Depot am Laaerberge pro 1894 und beantragt, diese Ergänzung nach dem Vorschlage des Stadtbauamtes mit den bedeckten Kostenbeträgen a) per 40.000 fl. für die Rohrlieferung, b) per 10.500 fl. für die Lieferung von Maschinenbestandtheilen, zusammen per 50.500 fl., und die Vergabe dieser Lieferungen im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung zu genehmigen. (Angenommen.)

(7547.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bürgermeisteramtes Gumpoldskirchen um Gestattung der Überzeugung des Wasserleitungsdammes mit Adergeräthen und Wirtschaftsfuhren und beantragt, diesem Ansuchen gegen Einhaltung der vom Stadtbauamte formulierten Bedingungen zu willfahren. (Angenommen.)

(7509.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Barbara Ligner in Gumpoldskirchen Nr. 240 um Zustimmung zur Abräumung des Anschüttungsmaterials auf dem zwischen ihren Parzellen Nr. 2053/1 und 2053/2 in Gumpoldskirchen befindlichen Wasserleitungscanale und beantragt die Genehmigung dieses Ansuchens unter den vom Stadtbauamte aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(7512.) **Derselbe** referiert über die Gewährung einer wöchentlichen Unterstützung an den erkrankten Stollenbauarbeiter beim Kaiserbrunnen Johann Wallner und beantragt, dem Genannten eine wöchentliche Unterstützung von 4 fl., vom 1. August 1894 an gerechnet, auf die Dauer von drei Monaten unter der Bedingung zu bewilligen, daß der Bittsteller bei Behebung der bereits verfallenen Raten, sowie nach Ablauf je eines Monats, also Ende September und Ende October, durch ein ärztliches Zeugnis seinen Krankheitszustand nachweise. Die entfallenden Kosten per höchstens 52 fl. sind auf der Rubrik XXVI 6 e bedekt. (Angenommen.)

(7479.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Bosch um Kostenvergütung für an dem Hochquellen-Aquäduce in Baden hergestellte Asphaltierarbeiten und beantragt, die Zuerkennung einer Vergütung von 250 fl. aus Billigkeitsrücksichten und gegen dem zu genehmigen, daß Bosch die Erklärung abgibt, aus gleichem Anlasse keine weitere, wie immer geartete Forderung zu stellen. (Angenommen.)

(7544.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrikanten, V. Bezirk, Mittersteig 28, um Abschreibung der rückständigen Gebür von 157 fl. 50 kr., welche derzeit 146 fl. 3 kr. beträgt, für den Bezug von 35 hl Wasser für den industriellen Bedarf und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(7462.) **Derselbe** referiert über sechs Gesuche um Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren aus dem V. Bezirke und beantragt in allen Fällen die Reducierung im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(7561.) **St.-R. Sturm** referiert über das Ansuchen des Michael und der Margarethe Eiles um Grundab- und Zuschreibung bezüglich Einl.-Z. 393, 1339 im VII. Bezirke und Einl.-Z. 654 in Neulerchenfeld und beantragt die Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(7507.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den mit der genannten Beaufsichtigung des Schulhausbaues II., Leystraße—Pächlarngasse, betrauten Bauamtsbeamten Karl Mitt. v. Schlag und beantragt, dem Genannten den ihm für die permanente Beaufsichtigung der Schulhausbauten II., Freudenau—Aspernallee und II., Winkelgasse (Schwarzingerstraße) mit dem Stadtraths-Beschlusse vom 30. Juni 1892, Z. 3543, bewilligten Zehrungs-

beitrag von 2 fl. 50 kr. pro Tag im Hinblick auf die Bauvollendung mit 19. Juli d. J. einzustellen und anlässlich der permanenten Bauaufsichtigung des Schulhausbaues II., Leystraße—Föchlargasse, vom 20. Juli d. J. angefangen insoweit als die Nachtragsarbeiten im Schulhause II., Freudenau—Aspernallee (Herstellung eines Glockenthürmchens und eines Altarraumes) nicht beendet sind, im Sinne des § 26, Punkt a des vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normales ein Zehrgeld von täglich 2 fl. 50 kr. und vom Tage der Beendigung dieser Nachtragsarbeiten im Sinne des § 25 des citirten Normales ein Zehrgeld von täglich 1 fl. 50 kr. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(7558.) **Derselbe** referiert über den Präsidialauftrag wegen Ausführung von Niveau-Regulierungs- und Pflasterungsarbeiten zur Nachzeit und beantragt, das Stadtbauamt sei zu beauftragen, bei der Vorlage von Projecten für die Ausführung großer Pflasterungen in lebhaft frequentierten Straßen sowohl hinsichtlich des Arbeitstermines als der Kosten alternativ auch auf die theilweise zur Nachzeit erfolgende Ausführung entsprechend Bedacht zu nehmen.

(Angenommen.)

(Ad 7149.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Nominierung eines Sachverständigen in der Angelegenheit der Constatierung des derzeitigen Zustandes der Eischwellen in Ober-Simmering und beantragt, den Zimmermeister Karl Rapp, III., Petrusgasse 1, als Sachverständigen zu nominieren.

(Angenommen.)

(Während der Erstattung dieses Referates fungierte Baudirector Berger als Experte.)

(7620.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Project für den Neubau eines Haupt-Abwasserkanals in der Hauptstraße in Hiezing, XIII. Bezirk, von Dr.-Nr. 3 bis zur Lainzerstraße und beantragt, das vorgelegte Project im bedeckten Kostenbetrage von 3947 fl. 59 kr. zu genehmigen und zu beschließen, daß diese Canalstrecke noch im heurigen Jahre ausgeführt werde. Für den Inspicienten wäre der Zehrungsbeitrag nach dem provisorischen Normale zu bewilligen.

(Angenommen.)

(7527.) **St.-R. Mayer** referiert über die Weiterverpachtung städtischer Gründe in Simmering und beantragt, die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk in Vorschlag gebrachten Verpachtungen auf sechs Jahre zu genehmigen. Bei Ausschreibung der nicht weiter verpachteten Parcellen 3730/VII sei auch die seinerzeit an Leopold Winkler verpachtet gewesene Parcellen 1255/2 auszuschreiben.

(Angenommen.)

(7743.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über Befehungen im Stadtbauamte.

Baudirector Berger fungiert als Experte.

Es werden ernannt:

zum Bauvathe (VII. Rangklasse) der Obergeringieur Johann Nuttenthaler;

zum Obergeringieur (VIII. Rangklasse) der Ingenieur Josef Pürzl;

zum Ingenieur (IX. Rangklasse) der Ingenieur-Adjunct Karl Ebenheß;

zum Ingenieur-Adjuncten (1. Kategorie) Alois Brauneiß;

zu Ingenieur-Adjuncten (2. Kategorie) die Bauamts-Praktikanten Friedrich Willomiger und Alois Schneider.

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(7663.) **St.-R. Dr. v. Bissing** referiert über den Bericht der Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums,

betreffend die Bestellung eines Supplenten für Philologie und eines solchen, respective eines Assistenten für Zeichnen, sowie über die Enthebung des bereits bestellten Supplenten Leopold Winkler, und beantragt:

1. Es sei der zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Brnx ernannte, pro 1894/95 bereits als Supplent für das Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium bestellte Leopold Winkler von dieser Supplentur zu entheben.

2. Es sei zum philologischen Supplenten am Leopoldstädter Communal-Gymnasium für das Schuljahr 1894/95 Dr. Rudolf Weiß mit dem im Berichte der Direction vom 23. September 1894, Z. 493, angeführten Lehrpensum und der Jahresremuneration von 720 fl. zu bestellen.

3. Es sei der akademische Bildhauer Georg Reifel zum Supplenten für Zeichnen mit vier wöchentlichen Unterrichtsstunden (Classe III b  $\beta$ ) und zum Assistenten für denselben Gegenstand (Classe IV a) gleichfalls mit vier wöchentlichen Stunden mit dem Gesamthonorar von 200 fl. pro 1894/95 zu bestellen.

4. Es sei die Übertragung des Zeichenunterrichtes in den Classen I a  $\beta$  und III a  $\beta$  an den Professor Anton Pirx und die Ausbezahlung der Gebühr von 480 fl. für die demselben dadurch erwachsenen acht Überstunden zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7429.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Reparatur des stadteigenen Gehweges der Schmelzerbrücke in Rudolfsheim, XIV. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Kostenanschlages im Betrage von 626 fl. 3 kr. und die Bewilligung eines Zuschusscredits von 366 fl. 3 kr. zur Rubrik XXIII 4 zur Bedeckung des unbedeckten Theiles dieser Kosten.

(Angenommen.)

(7500.) **Derselbe** referiert über das Ergebnis der Local-Commission bezüglich der mit dem Stadtraths-Beschlusse vom 22. August 1894, Z. 6580, genehmigten baulichen Herstellungen am städtischen Pferdemarkte im V. Bezirke und beantragt die Ertheilung des Bauconsenses.

(Angenommen.)

(7523.) **Derselbe** referiert über die Verputzenerneuerung an der Hoffagade des Schulgebäudes XVI., Ottakring, Hauptstraße 158, und beantragt die Genehmigung und sofortige Ausführung dieser Herstellung. Die mit 438 fl. 60 kr. abjustirten Kosten sind auf den bereits genehmigten Zuschusscredit per 1200 fl. zu verweisen.

(Angenommen.)

(7525.) **Derselbe** referiert über das Project für den Umbau der Haupt-Abwasserkanäle der Leopoldi-, Grüllmayer-, Fest- und Longegasse im XVI. Bezirke und beantragt:

1. Das vorgelegte Project wird mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 33.672 fl. 80 kr. genehmigt.

2. Der Umbau dieser Canäle ist auf das Jahr 1895 zu verschieben und sind die Kosten in das Budget pro 1895 einzustellen.

3. An die Eigenthümer der in diese Canäle einmündenden gewerblichen Etablissements, welche durch die Einleitung von schädlichen Abwässern zur Beschädigung der Canäle Anlaß gegeben haben, ist wegen Leistung von Beiträgen zu den Kosten des Neubaus heranzutreten.

4. Für die Inspicienten ist der Zehrungsbeitrag nach dem vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normale zu bewilligen.

St.-R. Schlechter beantragt, der Magistrat werde beauftragt, über die rechtliche Natur der sub 3 erwähnten eventuellen Beitragsleistung Bericht zu erstatten.

Antrag Schlechter angenommen.

(Während der Erstattung des vorstehenden Referates hat Vice-Bürgermeister Magenauer den Vorsitz übernommen.)

(7533.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Umpflasterung der Morizgasse zwischen der Grenz- und Siegmundsgasse im XIV. Bezirke, und beantragt:

1. die Erd- und Pflasterungsarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 1198 fl. 32 kr. und 60 fl. Pauschale der Francisca Pisl in Gemäßheit ihres Angebotes (sodann mit einer Ersparung von 86 fl. 72 kr.) unter der Bedingung zu übertragen, daß die offerierten Preise auch dann zu gelten haben, wenn die Steinzufuhr von einem Steinlagerplätze im II. Bezirke zu erfolgen hätte;

2. den erforderlichen Zuschußcredit von 7165 fl. 33 kr. zur Rubrik XXII 1 c zu bewilligen.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(7555.) **Derselbe** referiert über die Fouragielieferung für die bei der Straßen säuberung im I. Bezirke zu verwendenden 32 Paar Pferde und beantragt, in Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 5. September, Z. 7188, den Offerenten für Hafer: R. Taufzig & Söhne, und für Heu und Stroh: Fürst Brede & Comp. die Lieferung unter Zugrundelegung der für die Lieferungen für die Pferde der städtischen Feuerwehr geltenden Bedingungen zu übertragen.

(Angenommen.)

(7420.) **Derselbe** referiert über die Ueintrbringlichkeit einer Lizenzgebühr des Wenzel Kristof im IV. Bezirke im Betrage von 6 fl. 30 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(7674.) **St.-R. Dr. Fogler** referiert über die Einladung des Stadtrathes seitens des Dr. Aristides Brezina zur Besichtigung der Wiener Lehrmittel-Centrale am Mittwoch den 26. d. M., vormittags ½10 Uhr, in Hernals, Esterleinsplatz 1, III. Stock, gelegentlich des Naturforscher- und Ärzte-Congresses und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(7472.) **Derselbe** referiert über die Note des Wiener Bezirkschulrathes, betreffend die Eröffnung der sechsten Parallelklasse zur I. Classe der Knaben-Bürgerschule XVIII., Währing, Cottagegasse 17, und der vierten Parallelklasse zur I. Classe der Mädchen-Bürgerschule XVIII., Währing, Josefigasse 21, und beantragt die Zustimmung.

(Angenommen.)

(7665.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirkschulrathes vom 22. September 1894, Z. 6083, betreffend die Eröffnung, respective Schließung von Parallelabtheilungen an den Schulen des VI. Inspectionsbezirktes und beantragt die Zustimmung.

(Angenommen.)

(7505.) **Derselbe** referiert über die Note des Wiener Bezirkschulrathes vom 29. August 1894, Z. 5620, beziehungsweise den Erlaß des k. k. n. ö. Landeschulrathes vom 26. August 1894, Z. 7867, betreffend die Eröffnung einer vierten Abtheilung der II. Classe an der Mädchen-Bürgerschule II., Staudingergasse 6, und die Ermächtigung des Bezirkschulrathes, für diese neu errichtete Bürgererschulklasse eine für Bürgerschulen geprüfte weibliche Lehrkraft für das Schuljahr 1894/95 in Verwendung zu nehmen.

Über Antrag des St.-R. Dr. v. Billig, welchem sich der Referent accommodiert, wird beschlossen, gegen diese Weisung des Landeschulrathes den Recurs zu ergreifen.

(4258.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Direction der Gumpendorfer Communal-Oberralschule wegen Remunerierung des Bürgerschullehrers Adalbert Böhm für dessen Supplentur pro 1894/95 und beantragt, es sei dem Bürgerschullehrer Adalbert

Böhm für den Fall der Übernahme der vollen Supplentur für Mathematik und Physik im Schuljahre 1894/95 ausnahmsweise neuerlich eine Remuneration von 1000 fl. für dieses Schuljahr zuzusichern.

(Angenommen.)

(6651.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Striegl um käufliche Überlassung eines Theiles der städtischen Realität Nr. 51 Kaiserstraße, Nr. 52 Westbahnstraße, Einl.-Z. 1162, Cat.-Parc. 1312/1, 1312/2, VII. Bezirk, und beantragt:

Dem Karl Striegl werden zur Arrondierung seiner Realität Nr. 53 Kaiserstraße, Einl.-Z. 370, VII. Bezirk, folgende Grundflächen käuflich überlassen:

a) ein Theil der städtischen Realität Nr. 51 Kaiserstraße, Nr. 52 Westbahnstraße, Einl.-Z. 1162, Cat.-Parc. 1311, 1312/1 und 1312/2, VII. Bezirk, Figur m n o p m im Ausmaße von circa 999 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 66 fl. per Quadratmeter;

b) ein Theil der Linienwallparcette 1696/1, Einl.-Z. 431, VII. Bezirk, Figur o w x y t v im Ausmaße von circa 75 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 6500 fl.

Diese Grundtransaktion wird unter folgenden Modalitäten abgeschlossen:

a) Von dem Kaufschillinge, welcher vorbehaltlich des bei der seinerzeitigen gemeinschaftlichen Vermessung sich ergebenden definitiven Ausmaßes der oben sub a genannten Fläche 72.434 fl. beträgt, ist ein Theilbetrag von 15.000 fl. innerhalb acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Offertes durch den Gemeinderath, ein weiterer Betrag von 15.000 fl. bei Übergabe der zu erwerbenden Grundflächen in den Besitz des Käufers, der Rest in drei gleichen je am Zahrestage der physischen Besitzübergabe fälligen Raten zu Händen der städtischen Hauptcassa einzubehalten und mittlerweile vom Fälligkeitstage der ersten Rate bis zur Einzahlung der einzelnen Raten halbjährig im vorhinein mit 5 Percent zu verintressieren.

ß) Dem Käufer bleibt jedoch das Recht gewahrt, den jeweiligen Kaufschillingsrest auch ohne Einhaltung obiger Termine zur Gänze zu berichtigen, wobei demselben der entsprechende Theil der etwa schon einbezahlten Zinsen in Anrechnung gebracht werden wird.

γ) Als Sicherstellung für den Kaufschillingsrest sammt Nebengebühren ist auf der an Karl Striegl zu verkaufenden Theilfläche der Realität Nr. 51 Kaiserstraße das Pfandrecht primo loco zu Gunsten der Gemeinde Wien einzuverleiben.

δ) Die Bezahlung der mit der Ausfertigung des Vertrages verbundenen Stempel- und Legalisierungsgebühren, der Kosten der grundbücherlichen Einverleibungen und Löschungen, sowie der Übertragungsgebühren obliegt dem Käufer.

ε) Der letztere verpflichtet sich, die von seiner Realität Einl.-Z. 370, VII. Bezirk, zur Kaiserstraße, respective zum Urban-Loritzplatz entfallenden Grundstreifen, Figur o s r q o im Ausmaße von circa 38 m<sup>2</sup> und Figur n u t n im Ausmaße von circa 18 m<sup>2</sup> lastenfrei und im richtigen Niveau ohne weitere Entschädigung an die Gemeinde Wien abzutreten und auf seine Kosten zur grundbücherlichen Abschreibung zu bringen.

Diese Verpflichtung ist als Realkast auf Kosten des Käufers auf seiner Realität Einl.-Z. 370, VII. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien sicherzustellen.

η) Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, den im Situationsplane mit den Buchstaben i' h' g' q o p m n u f' i' umschriebenen Theil der städtischen Realität Einl.-Z. 1162, VII. Bezirk, per

circa 673 m<sup>2</sup> und den mit den Buchstaben t v d' e' f' u t bezeichneten Theil der Linienwallparcette 1696/1, Einl.-Z. 431, VII. Bezirk, per circa 370 m<sup>2</sup> grundbücherlich abschreiben zu lassen.

d) Karl Striegl verpflichtet sich, die sämmtlichen durch die Porcellierung seiner nach Erwerbung der sub a und b angeführten Grundflächen arrondierten Realität entsprechenden Baustellen binnen vier Jahren vom Tage der physischen Besitzübergabe zu verbauen und nimmt zur Kenntniß, daß das auf dem zu verkaufenden Grunde befindliche Pflasterungsmateriale Eigenthum der Gemeinde bleibt.

St.-R. Schlechter beantragt, es sei auch ausdrücklich zu be-  
dingen, daß Karl Striegl die grundbücherliche Zuschreibung der in Rede stehenden Grundflächen zu seiner Realität thatsächlich erwirbt.

Referenten-Antrag mit Zusatz Schlechter angenommen;  
an den Gemeinderath.

(1908.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Patzka auf Errichtung von Kapellen oder anderen zum Gottesdienste geeigneten Localitäten in jenen neu zu erbauenden Schulen, welche zu weit von der Kirche entfernt sind, und beantragt die Ab-  
lehnung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(7351.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen der Brunn-  
Königsfelder Maschinenfabrik Lederer & Porges um Einladung zur Concurrenz für die maschinelle Einrichtung der Pumpstation in Breitensee, XIII. Bezirk, und beantragt, diesem Ansuchen Folge zu leisten. (Angenommen.)

(7489.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung von Gratifica-  
tionen für das bei der Einwölbung des Krottenbaches zwischen der Rusdorferstraße und Neustiftgasse im XIX. Bezirke beschäftigt gewesene Aufsichtspersonale und beantragt die Genehmigung der vom Stadtbau-  
amte beantragten Gratificationen im Gesamtbetrage von 200 fl. (Angenommen.)

(7549.) **Derselbe** referiert über eine Creditbewilligung zur  
Deckung der restlichen Forderung der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft für Pflasterungsarbeiten beim Baue des Rathhauses in Währing und beantragt die Bewilligung eines Credits in der Höhe von 314 fl. 88 kr., welcher auf den Reservefond zu verweisen kommt. (Angenommen.)

(6915.) **Derselbe** referiert über die Erwerbung eines Schulbau-  
platzes in Neustift a. W. und beantragt:

Behufs Erbauung eines neuen Schulhauses für Knaben und Mädchen mit Sommerturnplatz und Schulgarten für Neustift a. W. und Salmansdorf sind die von Franz Schreiber angebotenen, ihm eigenthümlichen Parcellen 174 und 175 in Salmansdorf um den angeforderten Kostenbetrag von 11.500 fl. käuflich zu erwerben, welcher Betrag aus den Cassabeständen zu bestreiten ist.

Die Kosten der bürgerlichen Übertragung und des Vertrags-  
stempels sind von Seite der Gemeinde Wien zu begleichen.

Die Übergabe hat erst nach Einheimung der Frucht zu erfolgen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6725.) **St.-R. Stiahy** referiert über das Ansuchen der  
Börse für landwirtschaftliche Producte um Bestimmung der Entschä-  
digung für den im Falle eines Umbaues des Hauses II., Große Mohrengasse 5, abzutretenden Straßengrund per circa 365 m<sup>2</sup> und beantragt, die Schadloshaltung mit 15.000 fl. festzusetzen.

(Angenommen.)

(7532.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis,  
betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den  
Canalbau in der verlängerten Ramperdorfgasse, V. Bezirk, und be-  
antragt die Genehmigung des eingelangten einzigen Angebotes des August  
Titz (Nachlaß 5 Percent = Ersparung von 211 fl. 90 kr.).

(Angenommen.)

(7501.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ignaz und  
der Ernestine Deutsch um Baubewilligung VII., Kaiserstraße 91,  
und beantragt:

1. die Ertheilung der Baubewilligung unter Genehmigung der  
Anlage zweier Eckrisalite mit einem Vorsprunge von 0.075 m und  
einer Länge von 3.20 m, ferner eines Mittelrisalites mit einem eben-  
solchen Vorsprunge und einer Länge von 5.41 m und eines über  
letzteres 0.07 m vorspringenden und 4.25 m langen Thorportales zu  
bestätigen;

2. zu genehmigen, daß der für die Risalite und Thorportal-  
anlage erforderliche Grund per 1.205 m<sup>2</sup> von der Straßengrund-  
abtretung in Abzug gebracht werde.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(7530.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Spilka  
um Baubewilligung III., Sechskrügelgasse 10, und beantragt:

1. die Bestätigung des Bauconsenses für die Thorportalanlage  
mit einem Vorsprunge von 0.30 m über die Baulinie der Sechskrügel-  
gasse, und

2. die Compensation des hiezu erforderlichen Grundes per 1.38 m<sup>2</sup>  
mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Grundes.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(7446.) **St.-R. Mayer** referiert über das Ansuchen der Ehe-  
leute Johann Ev. und Theresia Leeb um Gewährung einer Frist bis  
31. October 1894 zur Abnahme der subscribierten Schulverschreibungen  
der 4percentigen Anleihe der Stadt Wien per 20.000 Kronen und  
beantragt die Abweisung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(7655.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen  
des Accessisten Gustav Andreas Kessel um Verlängerung des mit  
13. December 1894 ablaufenden Urlaubes auf ein weiteres Jahr und  
beantragt, es sei dem Genannten die angeforderte Urlaubsverlängerung  
gegen Carenz der Bezüge zu bewilligen und die Weiterverwendung  
des bereits aufgenommenen Ersatzdiurnisten auch für die Zeit vom  
13. December 1894 bis 13. December 1895 zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7490.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis,  
betreffend die Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die  
Neupflasterung der Carolinengasse, IV. Bezirk, und beantragt die Ge-  
nehmigung des Offertes des Adolf Stiegler mit dem Nachlaß von  
6 Percent exclusive der Steinzufuhr, für welche der Preis von 13 fl.  
per 1000 Stück gefordert wird (gleich 40 fl. 36 kr. Ersparnis).

St.-R. Müller beantragt die Ausschreibung einer beschränkten  
Offertverhandlung.

St.-R. Schlechter beantragt die Ausschreibung einer neuer-  
lichen öffentlichen Offertverhandlung.

Antrag Schlechter angenommen.

(Schluß der Sitzung.)



## B e r i c h t

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. September 1894.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Vice-Bürgermeister Magenauer.

Anwesende: Dr. v. Billig,	Dr. Nechansky,
v. Götz,	v. Neumann,
Dr. Hackenberg,	Rückauf,
Dr. Huber,	Schlechter,
Kloßberg.	Schneiderhan,
Kreindl,	Stiaßny,
Matthies,	Vaugoin,
v. Neumann.	Dr. Vogler,
Mayer,	Wizelsberger.
Müller,	Wurm.
Bürgermeister Dr. Gröbl.	

Beurlaubt: St.-R. Dr. Lueger.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

**Vice-Bürgermeister Magenauer** eröffnet die Sitzung.  
St.-R. Dr. Vogler entschuldigt sein Späterkommen.

(Zur Kenntnis.)

(7557.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Pflasterung der Meidlinger Hauptstraße im XII. Bezirke und beantragt:

1. das Protokollar-Offert der Neuen Wiener Tramway vom 5. October 1893, zur Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Amtsgebäude des XII. Bezirkes einen Beitrag von 400 fl. zu leisten, die weitere Erhaltung dieses Pflasters in der Geleisezone (d. i. in dem Raume zwischen den zwei äußeren Schienensträngen des Doppelgleises, mehr zwei außerhalb der äußeren Schienen liegenden Streifen von 1 m Breite) zu übernehmen, das entfallende Altmateriale an Steinen in dieser Strecke der Gemeinde zu überlassen, wird ohne weiteres Präjudiz gegen dem genehmigt, daß die Einzahlung des Betrages von 400 fl. binnen acht Tagen nach erfolgter Aufforderung bei der städtischen Hauptcassa seitens der Neuen Wiener Tramway erfolgt;

2. das vom Stadtbauamte vorgelegte Project für die Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Amtsgebäude XII., Unter-Meidling, Hauptstraße 4, und der Neupflasterung der anstoßenden Strecke bis zur Schönbrunner Hauptstraße wird genehmigt und werden die nach Alternativ-Kostenanschlag II auf die Gemeinde entfallenden Kosten von 6537 fl. 64 kr. (bedeckt) bewilligt;

3. als Zehrungsbeitrag für den Bauinspicienten wird im Sinne des § 25 des Gebührenregulativs 2 fl. pro Tag genehmigt;

4. die Holzstöckelpflasterung ist im Offertwege sicherzustellen und wird der Magistrat mit Rücksicht auf die Dringlichkeit dieser Herstellung ermächtigt, das Bestbot zu acceptieren; die übrigen Arbeiten sind im currenten Wege auszuführen. (Angenommen.)

(7154.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistratsbericht in Betreff der eventuellen Demolierung des sogenannten Medusenhauses VI., Theobaldgasse 7, und beantragt, es sei die Kündigung der Parteien mit Februartermin mit der Ausziehung im Mai 1895 vorzunehmen; weiters wird der Magistrat beauftragt, den Plan und den Kostenanschlag für die Straßenherstellung und eventuelle Anlage einer Stiege mit aller Beschleunigung dem Stadtrathe vorzulegen und dafür Sorge zu tragen, daß der für diese Herstellungen erforderliche Betrag in das Budget pro 1895 eingestellt werde. (Angenommen.)

(7588.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des erzherzoglichen Producten-Verschleißes wegen des Gewichtes der zu liefernden Absperrplatten W für den Vorrath des Depots am Laaerberge und beantragt, dieser neuerlichen Vorstellung um Vergütung des fraglichen Mehrgewichtes keine Folge zu geben. (Angenommen.)

Interpellation der St.-R. v. Götz, Kreindl und Rückauf, betreffend die Erstattung des Referates über die Regelung der Bezüge der städtischen Ärzte.

Interpellation des St.-R. Dr. Klotzberg, betreffend den Beginn der Umpflasterung der Alserbachstraße zwischen der Rusdorferstraße und Liechtensteinstraße im IX. Bezirke.

Diese Interpellationen werden in der nächsten Sitzung beantwortet worden.

(7546.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen des Stephan und der Wilhelmine Kauscher um käufliche Überlassung der Pflastersteine des Trottoirs vor dem Hause V., Leitgebasse 2, und beantragt die käufliche Überlassung der 82 Stück Granitwürfel und 47 Stück Halbgutsteine, welche das Pflaster des Trottoirs vor obigem Hause bilden, um den Pauschalpreis von 60 fl. 36 kr. an die genannten Eheleute, welche dieses Trottoir nach Vollendung des Hausumbaus wieder herzustellen haben, zu genehmigen. (Angenommen.)

(7460, 7543, 7550.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Hundesteuerbeträgen nach Parteien aus dem V. und XVII. Bezirke per 186 fl. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(7215.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen des Karl Schöberl und Hugo Specht um Baubewilligung VII., Neustiftgasse 125, und beantragt die Ertheilung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage eines 5.15 m langen und 0.15 m vorspringenden Risalites in der Halbgasse zu bestätigen und die Compensation des zur Risalitanlage erforderlichen Grundes per 0.7725 m<sup>2</sup> mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Straßengrundes zu genehmigen.

St.-R. Dr. v. Billig beantragt, den Magistrat zu beauftragen, über die Normen, welche bei der Bewertung von Risaliten zur Anwendung gelangen sollen, Bericht zu erstatten.

Referenten-Antrag angenommen, desgleichen der Antrag des St.-R. Dr. v. Billig. (An den Gemeinderath.)

(7221.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Erd- und Steinpflasterungsarbeiten aus Anlaß der Pflasterung des Marktplatzes am Eugenplatz mit Metalle im X. Bezirke und beantragt, die Erd- und Steinpflasterungsarbeiten aus obigem Anlasse mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 1052 fl. 47 kr. und 200 fl. Pauschale der Pflastermeisterin Marie Breit gegen den angebotenen Nachlaß von 8 Percent von den Kostenanschlagspreisen mit Ausnahme der Steinzufuhr, für welche Leistung der Preis von 13 fl. per 1000 Stück Würfel ohne Nachlaß gefordert wird, zu übertragen. (Angenommen.)

(7226.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Elias Stephinger, Gastwirtes, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7526.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Sigmund um Preisaufbesserung für die in die Versorgungsanstalt zu Mauerbach zu liefernden Karly'schen Öfen und beantragt, zu genehmigen, daß der Ersterher der currenten Schlosserarbeiten in obiger Anstalt für die Lieferung der für die 28 Öfen Karly'schen Systems notwendigen Gußeisenbestandtheile als außer Tarif stehend, und zwar mit 29 fr. per Kilogramm berechnen dürfe. (Angenommen.)



Hammerl Florian, Wagnergehilfe;  
 Dopacek Thomas, Schneidergehilfe;  
 Schmid Matthias, Amtsdienier;  
 Loibl Lorenz, Habernhändler;  
 Stöllner Johann, Postamtsdienier;  
 Ziska Thomas, prov. städt. Schuldienier;  
 Pribitzer Josef, Sattlergehilfe;  
 Taborsky Anton, Schmiedgehilfe;  
 Pollhammer Franz, Magazineur;  
 Lewitus Jakob, Werführer;  
 Puschi Katharina, Bedienerin;  
 Gscheider Josef, Sägespänehändler;  
 Novy Franz, Tagelöhner;  
 Smisal Wilhelm, Schneider;  
 Brezina Karl, Schneidergehilfe;  
 Fleischmann Marie, Wäscherin;  
 Benesch Johann, Bindergehilfe;  
 Salinger Anton, Hilfsarbeiter;  
 Masfa Anton, Mandolettibäcker.

(Angenommen.)

(4425.) **Derselbe** referiert über die ungleichmäßige Einhebung der Musikimpfgebühren von Feuerengschützen und beantragt den Magistrat zu beauftragen, einen Modus vorzuschlagen, womit auch jene Wirthe zur Zahlung einer Musikimpfgebühr herangezogen werden können, welche bei Musikaufführungen nicht durch Einheben von Eintrittsgeldern, sondern durch Abfammeln, Aufstellen von Tellern oder erhöhten Speise- und Getränkepreisen das Entgelt für die Kosten der Musik hereinzubringen trachten.

(Angenommen.)

(7559.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über das Ansuchen des Döblinger Kirchenmusikvereines um Subvention und beantragt, demselben pro 1894 eine Subvention von 100 fl. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7545.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Klosterneuburg um käufliche Überlassung einer alten Dampfspritze der städtischen Feuerwehr und beantragt, derselben die Dampfspritze Nr. 1 zum Preise von 500 fl. zu überlassen.

(Angenommen.)

(7456.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Neustift a. W. um Subvention und beantragt, derselben eine Subvention von 160 fl. zu bewilligen, wovon 120 fl. zur Bezahlung des Feuerwehrdieners Anton Gregory und 40 fl. zur Reinigung der Monturen zu verwenden sind.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7573.) **Derselbe** referiert über Mehrkosten für die Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die freiwillige Feuerwehr in Pögleinsdorf und beantragt, das Mehrerfordernis von 29 fl. 60 kr. zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7572.) **Derselbe** referiert über Mehrkosten für die Lieferung von Handdruckschläuchen für die freiwillige Feuerwehr in Grinzing und beantragt, das Mehrerfordernis per 48 fl. zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7640.) **St.-R. Rückauf** referiert über das Ansuchen der „Illustrierten Radfahrer-Zeitung“ um einen Ehrenpreis für das Distanz-Radfahren Wien—Triest, Triest—Wien und beantragt die Ablehnung des vorliegenden Ansuchens.

(Angenommen.)

(7584.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Moriz und Josef Sturany um Abgabe von Bauwasser zum Baue des Bettina-Stiftungspavillons im XIV. Bezirke und beantragt, den Gesuchstellern

zu dem genannten Zwecke Bauwasser, jedoch nur im Maximalquantum von 100 hl pro Tag und für die Zeit eines Überschusses in der Hochquellenleitung gegen Bezahlung der entsprechenden Gebühr von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr und gegen dreitägige Kündigung zu bewilligen.

(Angenommen.)

(7653.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Rendl- und Parkgasse, XIII. Bezirk, Breitensee, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes der Firma M. Kella & Neffe gegen den offerierten Nachlaß von 3½ Percent (227 fl. 86 kr. Ersparung).

(Angenommen.)

(7667.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Canalbauten in der Hutten-, Gablenz- und Hauslabgasse im XVI. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Anbotes des Josef Cita gegen den offerierten Nachlaß von 8½ Percent (839 fl. 81 kr. Ersparung).

(Angenommen.)

(7356.) **St.-R. Dr. Sackenberg** referiert über das Ansuchen des Johann Liehr, pensionierten Secretärs der bestandenen Gemeinde Kaiser-Ebersdorf, um Quartiergeldzulage und beantragt, das gestellte Ansuchen mit Rücksicht darauf abzuweisen, daß der Stadtraths-Beschluß vom 9. August 1894 auf den Einschreiter keine Anwendung findet.

(Angenommen.)

(7458.) **Derselbe** referiert über die Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den Bezirksausschuß des IV. Bezirkes Josef Haas und beantragt, demselben die doppeltgroße goldene Salvator-Medaille zu verleihen in Anerkennung seiner vieljährigen aufopfernden Thätigkeit auf communalem und humanitärem Gebiete.

St.-R. Dr. Vogler beantragt die Verleihung der großen goldenen Salvator-Medaille.

Referenten-Antrag abgelehnt, der Antrag des St.-R. Dr. Vogler angenommen.

(7457.) **Derselbe** referiert über die Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Armenräthe des IV. Bezirkes Rudolf Scheer und Georg Maurer und beantragt die Verleihung der goldenen Salvator-Medaille an jeden der genannten Armenräthe in Anerkennung ihrer langjährigen und ersprießlichen Mühewaltung auf dem Gebiete der Armenpflege.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7506.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vincenz Hefele, Hauseigenthümers, um Nachsicht der Sequestrationsgebühren per 4 fl. und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(7098.) **Derselbe** referiert über den Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk in Betreff der Senkgrubenräumung in den dem Gottfried Alber gehörigen Häusern XIV., Buchgasse 37 und 39, und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(7492.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen des Siegmund Popper um Grundentschädigung VII., Neustiftgasse 123 und Halbgasse 23, und beantragt, die Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einkl.-Z. 875, Dr.-Nr. 123 Neustiftgasse und 32 Halbgasse, VII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 31.03 m<sup>2</sup> mit dem Betrage von 18 fl. per Quadratmeter auf Grund des Schätzungsergebnisses, mit welchem Gesuchsteller einverstanden ist, zu bestimmen.

(Angenommen.)

(7502.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Christian Mörzinger-Cabos und Alois Schweinburg um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung für die Grundabtretung Einkl.-Z. 347, VIII., Langegasse, und beantragt, den Magistrat zu ermächtigen, zur Einleitung und Durchführung der Verhandlung über die Schadloshaltung noch vor der Bauausführung (§ 12 W.-D.).

(Angenommen.)



(7581.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Müller um Grundentfchädigung V., Hundstürmerstraße 38 und 48 und Pilgramgasse 16, und beantragt, den Gesuchsteller dahin einzuvernehmen, ob derselbe mit einer Pauschalsumme von 11.000 fl. und Überlassung von 6.6 m Straßengrund einverstanden ist. (Angenommen.)

(7481.) **Derselbe** referiert über den Bericht bezüglich der Qualität des von der Firma Franz Lang & O. Wilhelm offerierten Portland-Cementes für den Canalbau in der Lilienbrunnengasse, II. Bezirk, und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(7409.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift des Ministeriums des Innern vom 4. Juli 1894, Z. 14557, wegen Feststellung der Baulinien und Niveaux für den Stadttheil bei der Franz Josefs-Kaserne und beantragt:

Es werden die im neuesten Bauamtsplane B.-A.-Z. 12045 enthaltenen Baulinien

1. für die Ringstraße (Breite 56.89 m) die Linien a b c d e f g h einerseits, mit den 18 m langen Abkappungen bei d und e und m n o p andererseits;

2. für das Rondeau an der Aspernbrücke bei einem reducierten Radius von 55 m die Linien h i k l p q r s;

3. für die Dominikanerbastei bei einer Straßenbreite von 22 m die Linien n v w x y z a' b' c' d' (wobei die Länge der Linie c' d' sowie die Abkappung bei d' der Beschlussfassung über das separat in Vorlage kommende Baulinienproject vorbehalten bleibt), dann die Linien e' f' g' h' i' k' l' p' andererseits;

4. für den Franz Josefs-Quai bei einer Breite von 37.93 m mit der Abkappung von 10 m Länge bei A die Linien l f' und v' t;

5. für die Straße I und II bei einer Straßenbreite von 18 m die Linien d z h' h' einerseits, e a' q' j' andererseits (mit der Abkappung von 10 m bei q' und h'), beziehungsweise die Linien i d' t' k' einerseits und k e' n' l' andererseits (mit der Abkappung von 10 m bei t' und l');;

6. für die Straße III die Linie b x' n' f' einerseits und c y' o' q' andererseits bei 16 m Breite;

7. für die Straße IV bei einer Breite von 16 m die Linien m' n' o' p' q' r' s' t' u' v' einerseits (wobei r' s' = 50 m) und w' x' y' z' a' b' c' d' e' f' andere:seits;

8. für die Straße V bei einer Breite von 30 m die Linien f b' und g c' bestimmt;

9. die im Plane ersichtlichen Niveaucoten werden genehmigt und von einer weiteren Hebung des Straßenniveaus vor der Ferdinandsbrücke (im Sinne des von der Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen ausgesprochenen Wunsches) abgesehen;

10. die Baublöcke B und C sind gegen den Aspernbrückenplatz durch Mittelrisalitbauten zu einer einheitlich wirkenden Front zu verbinden; für den Verkehr ist durch Anlage entsprechender Thorwege in der Richtung der Diagonalsstraße II vorzuzuführen;

11. der Bürgermeister wird ersucht, mit dem k. k. Ministerium des Innern nomine des Stadterweiterungsfondes in Verhandlung zu treten wegen Vereinbarung der Modalitäten, unter welchen die Erwerbung des an der Ringstraße frei werdenden Grundes seitens der Stadt zu erfolgen habe.

St.-R. Müller beantragt, derzeit nicht die Baulinien zu beschließen, bevor der Wunsch des Stadtrathes bezüglich der weiteren Verhandlungen realisiert sei.

St.-R. Wurm beantragt, den Magistrat zu beauftragen, thunlichst rasch die Ergänzungspläne über die Straßenaufschlüsse vorzulegen, so

dass unter einem die sämtlichen Baulinien bestimmt werden können, und dass die Verhandlungen nicht allein wegen der Abshwenkung der Ringstraße, sondern auch wegen des Platzes bei der Ferdinandsbrücke fortgesetzt werden.

Es wird beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, das Referat über die anschließenden Baulinien der Viberbastei vorzulegen, so dass unter einem über sämtliche Baulinien, insbesondere auch wegen Schaffung eines Platzes bei der Ferdinandsbrücke entschieden werden kann.

Der Herr Bürgermeister wird ersucht, wegen Beseitigung der Differenzen mit dem Stadterweiterungsfonde hinsichtlich der Grundabtretung die Verhandlungen einzuleiten.

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter hat während der Erstattung dieses Referates den Vorsitz übernommen.)

(7613.) **St.-R. Dr. v. Billig** referiert über die vom St.-R. Dr. Rechansky gegebene Anregung zur Beglückwünschung des Johann Strauß anlässlich seines fünfzigjährigen Dirigenten-Jubiläums und beantragt, den Bürgermeister zu ersuchen, Johann Strauß anlässlich seines Jubiläums namens der Gemeinde Wien zu begrüßen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7473.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Einladung zur Eröffnung des neuen Schuljahres 1894/95 des städt. Pädagogiums in Wien und den Lehr- und Stundenplan dieser Anstalt und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(7538.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirkschulrathes, Z. 5843, wegen Eröffnung von Parallellassen an der Knaben-Bürgererschule X., Eugengasse 30/32, und der Mädchen-Bürgererschule X., Herzgasse 27, und beantragt, dem Antrage des Bezirkschulrathes die Zustimmung zu ertheilen. (Angenommen.)

(7614.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirkschulrathes, Z. 5983, betreffend die Eröffnung von Parallellassen in den Schulen des IV. und V. Bezirkes, und beantragt, den Anträgen des Bezirkschulrathes die Zustimmung zu ertheilen. (Angenommen.)

(7535.) **Derselbe** referiert über die Spende des Franz Faburek, bestehend in 40 Schachteln mit rohem Meerscham und Bernstein für die Knaben-Bürgererschule und beantragt die Kenntnissnahme und den Dank für diese Spende. (Angenommen.)

(7577.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung des Unterrichtsministeriums vom 20. Juli 1893, Z. 2030, über den Recurs der Gemeinde Wien gegen den Landeschulraths-Erlass vom 28. November 1892 wegen Eröffnung einer dritten Abtheilung für Violinpiel an der Knaben-Bürgererschule XIV., Dablergasse 9, und beantragt die Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(7449.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines zur Umgestaltung der Calvarienbergkirche in Hernals um Subvention und beantragt, demselben eine Subvention von 5000 fl. zu bewilligen unter Verweisung dieser Auslage auf den Reservefond.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4058.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Ortschulrathes für den XVII. Bezirk um eine Subvention zur Anschaffung von Schulfahnen und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(1489) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Lehrkörpers der Volksschule in Kaiserfmühlen um Wiedergewährung der Zulage von 50 fl. und beantragt, dem Ansuchen des Lehrkörpers um Gewährung eines Wagenpaucholes kann im Hinblick auf den § 13 des Gesetzes vom 27. December 1891, L.-G.-Bl. Nr. 67, und die negative Äußerung des Bezirkschulrathes keine Folge gegeben werden.

Bezüglich des Ersuchens des Bezirksschulrathes wegen Vorkehrungen zur Besserung der Wohnungs- und Approvisionierungsverhältnisse unter den Kaiserarmen wird der Magistrat beauftragt, die Frage zu studieren, in welcher Weise diesem Wunsche seitens der Gemeinde nachgekommen werden könne.

Rücksichtlich des weiteren Ersuchens des Bezirksschulrathes bei der Besetzung von Lehrstellen auf Lehrpersonen, welche längere Zeit in diesem Bezirkstheile im Dienste standen, soweit es die Würdigkeit zulässt, Rücksicht nehmen zu wollen, erklärt der Stadtrath, diesem Wunsche nach Thunlichkeit gerecht werden zu wollen.

(Angenommen.)

(4657.) **Derselbe** referiert in Betreff des Zubau's zur Schule XV., Friedrichsplatz, und beantragt, es sei auf Grund der gepflogenen Erhebungen und der vorliegenden Zuschrift des Wiener Bezirksschulrathes von der Ausführung eines Zubau's zur obigen Schule dermalen abzusehen, den dortselbst verfügbaren Baugrund jedoch zum Zwecke einer später etwa nöthig werdenden Erweiterung der beiden dortigen Bürgerschulen und Errichtung eines zweiten Turnsaales zu reservieren.

(Angenommen.)

(1557.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes Z. 3846 in Betreff probeweiser Errichtung von vier Fortbildungscursen für Mädchen und beantragt, diesbezüglich einen Bericht des Magistrates einzuholen.

(Angenommen.)

(7504.) **Derselbe** referiert über den Landes Schulrath's-Erlass vom 23. August, Z. 7869, bezüglich der Versetzung des Oberlehrers Josef Schwenk und beantragt die Kenntnissnahme.

(Angenommen.)

In Beantwortung der Interpellation der St.-R. Schlechter und Rüskauf, betreffend die Deponierung der durch die Geleiseanlage in der Mannsstraße, XIV. Bezirk, herausgenommenen Steine, erklärt der Vorsitzende, daß die sofortige Wegfuhr der Steine durch das Bezirksfuhrwerk eingeleitet worden ist.

(Zur Kenntniss.)

(7531.) **St.-R. Stiahy** referiert über das Ansuchen des Fritz Kraus um Consens für den Bau einer Schupse auf dem Bürgerhospitalfondsgrunde Einl.-Z. 624/1 im V. Bezirke, Abtheilung III der Steinbaurgasse und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses.

(Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Wagenauer übernimmt den Vorsitz.)

(6356.) **St.-R. Dr. Floßberg** referiert über das Ansuchen des Anton Frey um Erhöhung seiner Entlohnung für Bedienung des Schöpfwerkes in Heiligenstadt, Grinzingerstraße, XIX. Bezirk, und beantragt, demselben für die Bedienung des obigen Schöpfwerkes während der Dauer der Bepflanzungsaison eine Entlohnung von monatlich 24 fl. und für die Instandhaltung und eventuell Bedienung außerhalb der Bepflanzungsaison eine monatliche Entlohnung von 4 fl. und zwar vom 1. August d. J. an unter Ausschluss jeder separaten Entlohnung für Überstunden zu bewilligen.

(Angenommen.)

(7403.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Mayer Georg, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Mitsch Hieronymus, Metallprüfer;  
Klabal Karl, Eisendreher;  
Henloth Josef, Maurergehilfe;  
Gjirnich Johanna, Tabak-Trafikantin;  
Gittel Franz, Brongearbeitergehilfe;

Wildung Franz, Victualienhändler und Hausbesitzer;  
Swoboda Josef, Schuhmachergehilfe;  
Langer Dorothea, Gemischtwaren-Verschleißerin;  
Magner Rudolf, Postausfuhrbediener. (Angenommen.)

(7508.) **St.-R. Pangoi** referiert über das Ansuchen der Diurnistenwitwe Marie Böhm um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe von jährlich 120 fl. vom 1. October 1894 an auf ein weiteres Jahr, eventuell bis zu einer anderweitigen früheren Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7514.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Stephan Worms um Überlassung eines Gruftplatzes im neuen Friedhofe zu Döbling und beantragt, es sei dem Gesuchsteller der in Aussicht genommene einfache Gruftplatz, sowie die 75 cm breiten Grundstreifen an beiden Seiten gegen Erlag einer Gebühr von 650 fl. zur Benützung zu überlassen.

(Angenommen.)

(7484, 7464, 7499.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem I. und VIII., IX. und XVI. Bezirke per 171 fl. 30 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Approvisionierung.

#### Vorstenviehmarkt vom 2. und 4. October 1894.

##### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . .	3931 Stück
Fettschweine . . . . .	11265 „

Summa . 15196 Stück

Angekauft wurden:

für Wien . . . . .	14172 Stück
für das Land . . . . .	424 „
unverkauft blieben . . . . .	600 „

##### 2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 32 bis 43 (—) r	} per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . „ 32 37 (—) ..	

Am Dienstag-Hauptmarkte sind bei einem Auftriebe von 11498 Stücken: Jungschweine um 1 kr., Fettschweine um 1 bis 2 kr. per Kilogramm im Preise gefallen. Am heutigen Nachmarkte war für gute Ware gegen den Hauptmarkt keine wesentliche Änderung zu verzeichnen.

\* \* \*

#### Pferdemarkt vom 2. October 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 268 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . .	60—430 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . .	17—58 „ „ „

Der Markt war flau.

\* \* \*

## Stechviehmarkt vom 4. October 1894.

### 1. Auftrieb:

Rälber Waidner 1231, Rälber lebend 1408, Lämmer Waidner 11, Lämmer lebend 50, Schafe Waidner 662, Schafe lebend 11164, Schweine Waidner 874.

### 2. Preisbewegung:

Rälber Waidner . . . per Kg. von 50 (—) bis 68 ( — ) fr.  
Rälber lebend . . . " " " 38 (—) " 56 ( — ) "  
Lämmer Waidner . . . per Paar von 6 bis 10 fl.  
Lämmer lebend . . . " " " 6½ " 10 "  
Schafe Waidner . . . " Kg. von 26 (—) bis 40 (—) fr.  
Schafe lebend . . . " Paar von 7 bis 22 fl.  
Schafe lebend . . . " Kg. von 25 (—) bis — (31) fr.  
Schweine Waidner . . . " " " 36 (—) " 52 (54) "  
Schweine lebend junge . . . " " " — " — "  
Schweine lebend fette . . . " " " — " — "

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 64 Stück Rälber weniger zugeführt. Bei lebhafter Kauflust sind die Preise der minderen Sorten und von Hochprimarware um 2 bis 4 fr. per Kilogramm gestiegen. Mittelware tendierte unverändert.

Auf dem Schafmarkte wurden um 5623 Stück weniger aufgetrieben. Die Kauflust war bei schwach beuchtem Markte sehr flau und sind mindere Sorten um 1 bis 2 fl. per Paar gefallen. Exportware ist bei besserer Kauflust im Preise unverändert geblieben.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 4. October 1894 216 Stück Mast-, 245 Stück Weide- und 469 Stück Beinvieh aufgetrieben und zu Montagspreisen bis auf 362 Stück verkauft.

## Bierpreise im Monate September 1894.

### En gros.

Abzug, Wiener I. . . . . 10 bis 11½° fl. 8.70 bis fl. 9.50  
" böhmisches, oberösterr. II. . . . . 9 " 10° " 8.50 " " 8.75  
Lager, Wiener . . . . . 12 " 13° " 13.— " " 14.—  
Märzen, Wiener (Export) . . . . . 13 " 14½° " 14.— " " 15.—  
Böhmisches nach Pilsner Art . . . . . 11 " 12° " 15.— " " 16.50  
Pilsner . . . . . 11 " 12° " 17.— " " 17.50  
Bayrisches (importiert) . . . . . — " — " —.— " " —.—  
(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

### En détail.

Abzug . . . . . 12 bis 14 fr. per Liter über die Gasse,  
" . . . . . 12 " 16 " " " im Locale,  
Lager und Märzen . . . . . 20 " 30 " " " über die Gasse,  
" " . . . . . 26 " 32 " " " im Locale,  
Böhmisches (Pilsner) . . . . . — " — " " "  
Bayrisches (importiert) . . . . . — " — " " "

### Flaschenbier-Preise.

Abzug in Flaschen zu ½ Liter . . . . . per Liter 11 bis 14 fr.  
Lager " " " " " " " 18 " 24 "  
Pilsner " " " " " " " 24 " 30 "

## Städtisches Lagerhaus.

Vom 1. bis 30. September 1894.

Waren eingelagert . . . . . 266.981 Meter-Centner  
" ausgelagert . . . . . 173.676 "

Der Lagerstand betrug am 30. September 352.888 Meter-Centner im Affecuranzwerte von 3,174.810 fl. gegen 353.528 Meter-Centner im Werte von 3,281.610 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

76.075 Meter-Centner Weizen . . . . .	gegen	40.538
72.981 " Roggen . . . . .	"	69.289
76.718 " Gerste . . . . .	"	72.895
28.523 " Hafer . . . . .	"	17.607
21.257 " Mais . . . . .	"	73.171
32.900 " Dlsaaten . . . . .	"	21.276
17.464 " Mehl und Kleie . . . . .	"	15.566
2.640 " Wein . . . . .	"	5.766
1.979 " Zucker . . . . .	"	433 und
136 Hektoliter à 100% Spiritus . . . . .	"	2.093 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates September bezifferte sich auf . . . . . 14.215 Meter-Centner; es wurden 40 Lagerseine ausgegeben und bei 6 Lagerseinen im Versicherungswerte von . . . . . 21.000 fl. — fr. eine Lombardierung von . . . . . 11.800 " — " in die Lagerbücher vorgemerkt.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

Beschränkung der Einfuhr von Klauenthiere aus Croatien-Slavonien wegen Maul- und Klauenseuche.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 21. September 1894, Z. 71434 (M.-Z. 160746/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Antlichen Mittheilungen zufolge besteht die Maul- und Klauenseuche in mehreren Orten in Croatien-Slavonien. Die k. k. Statthalterei findet daher zum Zwecke der Verhinderung der Einschleppung dieser Seuche in das hierortige Verwaltungsgebiet die Einbringung von Klauenthiere (Kindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus Croatien-Slavonien bis auf weiteres dahin einzuschränken, daß derartige Thiere nur ausschließlich nach Wien und Wiener-Neustadt im directen Eisenbahnverkehre auf die Contumazabtheilungen der dortigen Viehmarktplätze gebracht werden dürfen, von wo dieselben unmittelbar oder nach vorheriger absonderter Haltung in den Schlachtflocalitäten der genannten Städte der Schlachtung zuzuführen. Hinsichtlich der aus Croatien-Slavonien nach Wiener-Neustadt zugeführten Schweine wird überdies gestattet, daß solche Thiere auch zur Einstellung in den betreffenden Contumazabtheilungen zugelassen und von dort in den freien Verkehr gesetzt werden dürfen, wenn sie eine fünftägige veterinär-polizeiliche Beobachtung anstandslos überstanden haben.

Übertretungen dieser Anordnungen, welche am 25. September 1894 in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

## Militär-Angelegenheiten.

(Meldung zur Hauptstellung 1895.) Der Wiener Magistrat hat unterm 1. October d. J., Nr. 3. 158255/XVI, nachstehende Kundmachung, betreffend die Meldung der zum Erscheinen bei der Hauptstellung im Jahre 1895 berufenen Stellungspflichtigen aus den beiden Staatsgebieten der österr.-ungar. Monarchie, sowie die Einbringung der Ansuchen um Abstellung im Aufenthaltsbezirke oder um eine der Begünstigungen in der Erfüllung der Dienstpflicht, erlassen:

Nach § 35 des Wehrgesetzes vom 11. April 1889 hat sich jeder Stellungspflichtige der zur nächsten Stellung berufenen Altersklassen im Monate November des vorangehenden Jahres bei dem Gemeindevorstande seines Heimats- oder ständigen Aufenthaltsortes zur Verzeichnung schriftlich oder mündlich zu melden.

Wer diese Meldung, ohne hievon durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, unterläßt, verfällt einer Geldstrafe von 5 bis zu 100 fl.

Demgemäß werden die in den Jahren 1874, 1873 und 1872 geborenen, in den Bezirken I bis inclusive XIX wohnenden einheimischen und fremden Stellungspflichtigen aufgefordert, sich vom 1. bis 30. November d. J. an den Wochentagen während der gewöhnlichen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags bei dem magistratischen Bezirksamte ihres ständigen Wohnortes zu melden und ihre Tauf- oder Geburtscheine, Heimatscheine, Pässe oder Legitimationskarten, Arbeitsbücher etc. nebst dem polizeilichen Meldzettel mitzubringen.

Es haben sich sonach zu melden die Stellungspflichtigen, welche wohnen im Bezirke:

Innere Stadt, Josefstadt, Alsergrund, im Conscriptionsamte des Magistrates I., Rathhausstraße Nr. 12, ebener Erde links; Leopoldstadt, bei dem magistratischen Bezirksamte II., Kleine Sperlgasse Nr. 10;

Landstraße, bei dem magistratischen Bezirksamte III., Gemeindeplatz Nr. 3;

Wieden, bei dem magistratischen Bezirksamte IV., Schaffergasse Nr. 3;

Margarethen, bei dem magistratischen Bezirksamte V., Hundsturmstraße Nr. 58;

Mariahilf, bei dem magistratischen Bezirksamte VI., Amerlingstraße Nr. 11;

Neubau, bei dem magistratischen Bezirksamte VII., Neubaugasse Nr. 25;

Favoriten, bei dem magistratischen Bezirksamte X., Simmeringerstraße Nr. 130;

Simmering, bei dem magistratischen Bezirksamte XI., Simmering, Hauptstraße Nr. 82;

Meidling, bei dem magistratischen Bezirksamte XII., Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße Nr. 4;

Hietzing, bei dem magistratischen Bezirksamte XIII., Hietzing, Neugasse Nr. 12;

Rudolfsheim, bei dem magistratischen Bezirksamte XV., Fünfhaus, Braugasse Nr. 5 und 7, und Gasgasse Nr. 8 und 10;

Fünfhaus, bei dem magistratischen Bezirksamte XV., Fünfhaus, Friedrichsplatz Nr. 1 und 3;

Ottakring, bei dem magistratischen Bezirksamte XVI., Ottakring, Akelegasse Nr. 25;

Hernals, bei dem magistratischen Bezirksamte XVII., Hernals, Elterleinplatz Nr. 2;

Bähring, bei dem magistratischen Bezirksamte XVIII., Bähring, Martinsstraße Nr. 100;

Döbling, bei dem magistratischen Bezirksamte XIX., Ober-Döbling, Theresienplatz Nr. 3 und 5.

Für Stellungspflichtige, welche hierorts ihren ständigen Aufenthalt haben, jedoch im Monate November zeitlich abwesend und hiedurch oder durch Krankheit verhindert sind, sich mündlich oder schriftlich zu melden, kann die Meldung durch deren Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte geschehen.

Die sich hierorts meldenden fremden Stellungspflichtigen sind zwar zur Erfüllung der Dienstpflicht in ihrem zuständigen Stellungsbezirke verpflichtet, jedoch kann nach § 27 der Wehrvorschriften, I. Theil,

a) den in einem anderen Bezirke Ansässigen oder im öffentlichen Dienste Angestellten,

b) den zum Zwecke von Arbeit oder Erwerb dauernd abwesenden oder außerhalb des zuständigen Stellungsbezirkes in einer bleibenden Dienststellung befindlichen Stellungspflichtigen, welche glaubwürdig nachweisen, daß sie die Kosten der Reise in den Heimatsbezirk infolge der großen Entfernung aus eigenen Mitteln nicht bestreiten können,

c) den ordentlich und öffentlich Studierenden

die Bewilligung zur Abstellung im Aufenthaltsbezirke (Wien) von der politischen Bezirksbehörde ihrer Heimatsgemeinde erteilt werden.

Die sich hier aufhaltenden fremden Stellungspflichtigen, welche das Ansuchen um Vorführung vor die Stellungs-Commission in Wien einbringen wollen, haben dieses bei der vorerwähnten Anmeldung ausdrücklich anzugeben.

Gesuche um Bewilligung zur Abstellung im Aufenthaltsbezirke, welche nach Ablauf der Anmeldungsfrist (d. i. nach dem 30. November) eingebracht werden, sind nach § 27 der Wehrvorschriften, I. Theil, abzuweisen; nur wenn nachgewiesen wird, daß die das Ansuchen begründenden Verhältnisse erst nach diesem Zeitpunkte eingetreten sind, kann die Bewilligung nachträglich erteilt werden.

Jene Stellungspflichtigen, welche als Candidaten des geistlichen Standes, als Lehrer, Unterlehrer und Lehramtszöglinge, als Besitzer ererbter Landwirtschaften oder als Familienerhalter Anspruch auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen in der Erfüllung der Dienstpflicht erheben, haben ihre gehörig documentierten Gesuche in den Monaten Jänner und Februar 1895 bei der politischen Bezirksbehörde der Heimatsgemeinde, spätestens aber am Tage der Hauptstellung bei der Stellungs-Commission des Heimatsbezirkes einzubringen.

Nur jene fremden Stellungspflichtigen, welche um die hierortige Abstellung ansuchen, können etwaige Ansprüche auf eine der in den vorangeführten Paragraphen bezeichneten Begünstigungen gleichzeitig bei der Meldung im Monate November 1894 geltend machen und nachweisen.

Wehrpflichtige, welche die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Stellung im Jahre 1895 anstreben, haben ihr vollkommen documentirtes Gesuch entweder bis Ende Februar 1895 bei der Bezirksbehörde der Heimatsgemeinde

oder gelegentlich ihrer Vorführung zur Hauptstellung im zuständigen Bezirke, und zwar noch vor ihrer ärztlichen Untersuchung, bei der Stellungen-Commission einzubringen.

Stellungspflichtige, welche als „offenkundig untauglich“ vom persönlichen Erscheinen vor der Stellungen-Commission enthoben werden wollen, haben ihre mündlichen oder schriftlichen Ansuchen während der Anmeldefrist (November 1894) bei dem magistratischen Bezirksamte ihres ständigen Wohnortes einzubringen.

Diese Ansuchen sind nicht stempelpflichtig. Ebenso kommt den Ansuchen um eine Begünstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht oder um Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes die Stempelfreiheit zu, während die Gesuche um Abstellung im Aufenthaltsbezirke der Stempelpflicht unterliegen.

Die Nichtbeachtung der Anmeldepflicht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann durch Unkenntnis dieser Kundmachung oder der aus dem Wehrgeetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

## Sanitäts-Angelegenheiten.

### Besuch der städt. Volksbäder im September 1894.

	männliche	weibliche	Personen
II. Bez., Treustraße 60 — 4480, davon 3666 814 (Eröffnet August 1892.)			
III. Bez., Apostelgasse 18 — 5741, „ 4848 893 (Eröffnet August 1891.)			
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 — 3799, „ 3088 711 (Eröffnet Juni 1893.)			
V. Bez., Einsiedlerplatz — 8004, „ 6734 1270 (Eröffnet August 1890.)			
VI. Bez., Eßterhählgasse 4 — 6441, „ 5167 1274 (Eröffnet August 1892.)			
VII. Bez., Mondsheingasse 9 — 6488, „ 5160 1328 (Eröffnet December 1887.)			
VIII. Bez., Florianigasse 30 — 6312, „ 4868 1444 (Eröffnet August 1892)			
IX. Bez., Wiesengasse 17 — 4686, „ 3777 909 (Eröffnet August 1892.)			
X. Bez., Erlaßplatz — 7218, „ 6162 1056 (Eröffnet August 1890.)			

\* \* \*

### Städtisches Donaubad (Badesaison 1894).

Es badeten 40080 Männer, 19728 Frauen, zusammen 59808 Personen. Davon entfallen:

auf das Schwimmbassin I. Classe	5071 Männer	134 Frauen,
„ „ „ II. „	6742 „	373 „
auf die Volksbäder . . I. „	5139 „	3264 „
„ „ „ II. „	23089 „	15952 „ und
„ „ Separatbäder . . . . .	39 „	5 „

Eintrittskarten zur Bäderbesichtigung wurden 495 Stück ausgegeben und sind 3515 Schwimmlektionen erteilt worden.

Die Saison dauerte vom 1. Juni bis 11. September, das sind 103 Tage.

## Gewerbe-Angelegenheiten.

### Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 30. September 1894:

Meisteranmeldungen . . . . .	90
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	26
Vermittlungen . . . . .	6

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes  
(d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen . . . . .	4831
Lehrlingsanmeldungen . . . . .	5289
Vermittlungen . . . . .	2408

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 1. October bis 3. October 1894:

#### Für Neubauten:

- III. Bezirk: Haus, Kleist- und Köstlgasse, Grundb.-Einf. 2662, von Rath. W l i n s c h, II., Praterstraße 49, Bauführer W. S c h u l z (7265).
- V. Bezirk: Haus, Rampersdorfsgasse, Grundb.-Einf. 2019, von Rudolf J ä g e r & Th. B a u e r, Baumeister (7254).
- VI. Bezirk: Haus, Magdalenenstraße 61, von Josef und Pauline K r a u s, durch E. A. F u c h s i t, VIII., Albertgasse 23, Bauführer A. Z w e r i n a (7310).
- VIII. Bezirk: Haus, Länggasse 2, von Th. M. C a b o s und Albert S c h w e i n b u r g, VI., Gumpendorferstraße 55, Bauführer E. S c h w e i n b u r g (7252).
- XII. Bezirk: Zweistöckiger Gassen- und einstöckiger Seitentractbau, Unter-Meidling, Nadeßgasse 32, von Michael W o l l n e r, Laimzerstraße 70, Bauführer Friedrich S o n n e n b u r g (27744).

#### Für Zubauten:

- XI. Bezirk: Einstöckiger, rechtsseitiger Hoftract und Stockwerks-Aufsehung, Simmering, Firschgasse 1a, Dr.-Nr. 353, Einf.-Z. 1315, von Franz und Marie P a g l e r, Simmering, Hauptstraße 101, Bauführer Ferdinand K a i n d l, Baumeister, Simmering (13211).
- XIX. Bezirk: Zubau, Unter-Siebing, Hauptstraße 147, von Josef R o w o t n y, ebenda, Bauführer Ed. S p i e ß (17977).

#### Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Kärnthnerstraße 37, vom Malthefer-Ritter-Ordens-Commando St. Johann, Bauführer L u d e n e d e r & M i s e r o w s k i (7275).
- II. Bezirk: Jägerstraße 44, von Karl W i t e s c h k n, Wallensteinstr. 21, Bauführer Johann W a g n e r (7311).
- III. Bezirk: Rhunngasse 15, von Ant. B r u n n e r, Maurermeister (7290).
- IV. Bezirk: Wienstraße 61, von Karl L a n g e r, Baumeister (7211).
- „ „ Pressgasse 23, von Leop. B r i c h t a, Bauführer Johann B i n d e r (7308).
- VI. Bezirk: Getreidemarkt 13, von H. v. F e h r e r, Bauführer M. G ö b (7266).

- VII. Bezirk: Spittelberggasse 8, von Thomas Loskot, Maurermeister (7215).  
 " " Bernardgasse 10, von Theresie Schleimer, Bauführer E. Hörmann (7234).  
 " " Kirchengasse 34, von Francisca Fisch, Bauführer J. Dolezal (7294).  
 IX. Bezirk: Hahng. 17, von J. Schmeidek, Bauführer M. Trimmel (7235).  
 " " Schladgasse 4, von J. Kobiersky, Bauführer J. Jesemayer (7243).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 119, von August Dpawsky, ebenda, Bauführer Leopold Roth (32270).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- I. Bezirk: Canalconstruction, Wollzeile 13, von Dr. Gustav Egger, nos. Theresie Riedel'sche Erben, Bauführer Ferdinand Scholz (7281).  
 II. Bezirk: Gassenmanerconstruction, Schüttelstr. 19, von Schöller & Comp., Bauführer J. Kernaft (7209).  
 III. Bezirk: Schupfe, Arsenalweg, Grumb.-Einf. 1958, von R. Bräuer, Bauführer Franz Demal (7207).  
 " " Schupfe, Schlachthausgasse 19, von Siemens & Halske, Apostelgasse 12, Bauführer E. D. Bönnisch (7277).  
 IV. Bezirk: Canal, Pressgasse 16, von Johann Scheibebogen, Bauführer J. Spilka (7233).  
 VI. Bezirk: Hofeindeckung, Gumpendorferstraße 88a, von Dr. Th. Schloffer, Bauführer E. Kamensky (7303).  
 VIII. Bezirk: Pissoir, Piaristengasse 28, von Camilla Lichtenstein, durch Dr. Moriz Lichtenstein, Schottenbastei 12, Bauführer J. Lauscher (7208).  
 IX. Bezirk: Hofbalkon, Schladgasse 4, von Franz Kobiersky, Bauführer M. Krones (7280).  
 XI. Bezirk: Sentgrube, Kaiser-Ebersdorf, Simmeringerstraße 192, von Theresia Müller, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister, Simmering (13254).  
 " " Sentgrube, Kaiser-Ebersdorf, Simmeringerstraße 222, von Ludwig Ramharter, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister, Simmering (13255).  
 " " Sentgrube, Kaiser-Ebersdorf, Simmeringerstraße 228, von Anton Schnaitt, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister, Simmering (13256).  
 XII. Bezirk: Abort (Umbau), Unter-Meidling, Wilhelmstraße 54, von Karl Linsemayer, V., Franzensgasse 22, Bauführer Fr. Dolejsky (27790).  
 XV. Bezirk: Umbau der Hofschlußmauer und Reconstruction der Feuermauer, Fünfhäus, Zwölfergasse 11, von S. M. Klingers Erben, durch Dr. Bachrach, Bauführer Stagl & Brodhag, XV., Clementinengasse 9 (23799).  
 XIX. Bezirk: Untermuerung einer Schupfe und Herstellung eines Abortes, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 119, von Ed. Horak, Hausbesitzer, Ruzsdorferstraße 119, Bauführer ? (17933).

#### Gefuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 33, von Rath. Raftan, Engelgasse 1 (7237).  
 VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 70, von Ferdinand Seif, Baumeister, für Franz Mentzer (7224).  
 XII. Bezirk: Einf.-Z. 109/6, Unter-Meidling, Nadebnygasse 32, von Mich. Wolfner, Rainerstraße 70 (27743).  
 XV. Bezirk: Fünfhäus, Zwölfergasse 11, von S. M. Klingers Erben (23770).  
 XIX. Bezirk: Ober-Meidling, Kirchengasse Dr.-Nr. 44 und 50, Hugo Lichtenstein, grsl. Domänen-Administration, I., Opernring 8 (17850).

#### Demosierungsanzeigen wurden überreicht:

- V. Bezirk: Nikolsdorfergasse 39, von Josef Spilka, Baumeister (7286).

#### Gewerbebeanmeldungen vom 29. September 1894.

(Fortsetzung.)

- Süß Josef — Eisentröbler — II., Heistergasse 12.  
 Bauer Johann — Emittschler — V., Koglasse 34.  
 Boigenfürst Leopold — Fleisch-Verkehr — XVIII., Währing, Annag. 23.  
 Haß Gübel — Fleischhauer — II., Vereinsgasse 20.  
 Barga Ludwig — Fleisch-Verkehr — II., Karmelitermarkt.  
 Cohen Samuel — Fremdenführer — II., Alpengasse 2 (Hotel de l'Europe).  
 Diamant Netti — Geflügelhandel — II., Karmelitermarkt.  
 Kattisch Ernestine — Geflügelhandel — II., Darwingasse 27.  
 Sedmik Pauline — Markt-Verkehr von Geflügel — XVI., Neulerchenfeld, Markt in der Brunnengasse.  
 Dvorak Franz — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Weinhausertstraße 19.  
 Kießwetter Anton — Gemischtwaren-Verkehr — XIV., Sechshaus, Weiblingergasse 11.  
 Rohn Abraham — Gemischtwaren-Verkehr — II., Schiffamtsgasse 4.  
 Mattler Emanuel — Gemischtwaren-Verkehr — VIII., Zeltgasse 14.  
 Ráček Veronika — Gemischtwaren-Verkehr — I., Sonnenfeldgasse 13.  
 Ruzicka Albert — Gemischtwaren-Verkehr — II., Wintergasse 3.  
 Solz Josef — Gemischtwaren-Verkehr — X., Simmeringerstraße 173.  
 Matl Franz — Hafnergewerbe — VIII., Ebdogasse 6.  
 Habel Richard — behördlich autorisierter Bau-Ingenieur — XV., Fünfhäus, Friedrichgasse 4.  
 Neumark Rasi — Kaffeesiedergewerbe — II., Obere Donaustraße 28.  
 Brühoda Mathilde — Kaffeeschank — I., Goldschmiedgasse 11.  
 Rapsan Marie — Rastanten, Apfel- und Erdäpfelbratergewerbe — X., vor dem Hause Simbergerstraße 20.  
 Berger Katharina — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Darwing. 11.  
 Bodhorsky Elise — Damen-Kleidermachergewerbe — VII., Lerchenfelderstraße 45.  
 Klein Karl — Kleidermachergewerbe — VII., Zieglergasse 73.  
 Lang Alois — Herren-Kleidermachergewerbe — XV., Fünfhäus, Goldschlagstraße 34.  
 Babilich Eduard — Verkehr von Küchengeräthen und Öfen — IX., Porzellangasse 56.  
 Pfann Karl — Maurergewerbe — XVII., Hernals, Annagasse 56.  
 Pelsch Marie — Milch- und Gebäck-Verkehr — XV., Fünfhäus, Blüthengasse 23.  
 Bahnt Stephan — Verkehr von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartgasse 3.  
 Rohoulet Marie — Obsthandel — I., Am Schanzl.  
 Sifulat Stephan — Obst- und Grünwarenhandel — XVII., Hernals, Mariengasse 15.  
 Schäpik Helene — Feilbieten von Obst, Grünwaren, Butter und Eiern im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 33.  
 Prachauer Moriz — Handel mit Öl, Fettwaren und Meesaat — II., Kaiser Josefstraße 1.  
 Gyzewicz Thekla — Verkehr von Nagemäßen — VII., Zieglerg. 38.  
 Bayer Marie — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verkehr — V., Hundsturmstraße 105.  
 Nonfseau Justine — Verkehr von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Schulheften, Preislisten etc. — XVII., Hernals, Alsbachstraße 39.  
 Eichler Johanna — Verkehr von Papier, Kurzwaren und mercantilen Druckorten — II., Franzensbrückenstraße 14.  
 Kronberger Ludwig — Pfadler — VIII., Blindengasse 3.  
 Wilder Israel — Sammeln von Pränumeranten — XVI., Neulerchenfeld, Peyergasse 3.  
 Rosenfeld David — Ausübung des Privilegiums vom 6. Mai 1893 auf einen Hosenträger ohne Schulter- und Achselbänder — II., Große Sperlg. 2.  
 Kovarik Josef — Riemergewerbe — VII., Neustiftgasse 3.  
 Richter Franz — Schuhmachergewerbe — VII., Ebdogasse 20.  
 Eufchny Max — Seefischhandel — XVII., Hernals, Hauptstraße 2 D.  
 Majcen Josefina — Erzeugung von Seifen — I., Föwelfstraße 16.  
 Fleisch Rosa — Sonnen- und Regenschirmmachergewerbe — IX., Univeritätsstraße 12.  
 Sturza Anton — Taschnergewerbe — VII., Burggasse 96.  
 Grünberger Anna — Uhrmachergewerbe — V., Hundsturmstraße 76.  
 Deschler Anna — Victualien-Verkehr — II., Staudingerstraße 10.  
 Kovacic Daniel — Victualienhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Leopoldgasse 4.  
 Gisl Sophie — Übernahme von Wäsche und Kleibern zum Waschen und zur chemischen Putzerei — VII., Burggasse 42.  
 Bodáček Karoline — Wäscheputzerei — II., Greiseneckergasse 9.  
 Reiffer Leopold — rabriciertes Schank- (Wirts-) Gewerbe — II., Große Sperlgasse 7.  
 Bonje Ednard — Wirtsgewerbe in Verbindung mit einer Kochschule und auf die Dauer des Betriebes der letzteren — I., Wipplingerstraße 41.  
 Fleck Samuel — Gastwirt — I., Klostergasse 5.  
 Krümer Anna — Ausschank von Bier und Wein, Ausschank und Klein-Verkehr von gebrannten geistigen Getränken und Thee — II., Rembrandtstraße 41.  
 Nigelskreiter Oskar — Zimmermaler — VII., Mariabacherstraße 120.  
 Esburg Johann — Zimmermaler — XVII., Hernals, Weinhausertstr. 56.

\* \* \*



### Gewerbeanmeldungen vom 1. October 1894.

Süß Juda — Brantweinschankpacht — XIV., Sechshaus, Behrg. 22/24.  
 Reichel Leopold — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coals — II., Ruzgasse 7.  
 Schütz Michael — Einspänner 814 — IV., Elisabethbrücke.  
 Müller Heinrich — Erzeugung von Essenzen auf kaltem Wege — V., Lainerstraße 13.  
 Böhm Johann Nep. Philipp — Fisch-Verkehr — IX., Schlickgasse 6.  
 Pelsche Franz — Fleischerhauer — XI., Simmering, Gärtnergasse 576.  
 Student Johann — Fleischerhauer — IX., Mörggasse 22.  
 Angerer Wilhelm — Gastwirthsgewerbe — XVIII., Währing, Wienerstr. 41.  
 Benisch Karl — Gemischtwaren-Verkehr — II., Darwingasse 29.  
 Herzog Ferdinand — Gemischtwaren-Verkehr — XVI., Ottakring, Hauslabgasse 5 a.  
 Leiter Anna Marie — Gemischtwaren-Verkehr — V., Fochgasse 25.  
 Martinek Sophie — Gemischtwaren-Verkehr — VI., Mollardgasse 61.  
 Richter Charlotte — Gemischtwaren-Verkehr — V., Fochgasse 13.  
 Silvester Vincenz — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Hauptstraße 37.  
 Wagner Richard — Gemischtwaren-Verkehr — II., Ladorstraße 24.  
 Wimmer Josef — Gemischtwaren-Verkehr — XVIII., Währing, Hauptstraße 65.  
 Bräuer Karoline — Kaffeechank — XI., Simmering, Geiselberg 5.  
 Ciczyński Jsidor — Haltung einer Regelfabrik — XI., Simmering, Rinnböckstraße 13.  
 Kling Anton — Klaviermacher — IV., Fochgasse 11.  
 Ondriček Adelsheid — Damenkleidermachergewerbe — IV., Waltergasse 3.  
 Thier Marie — Damenkleidermachergewerbe — XVI., Ottakring, Wagnergasse 21.  
 Schmidt Anna — Verkauf von Papier, Schreib- und Zeichneurequisiten, Kurzwaren und mercantilen Druckorten — II., Volkertplatz 6.  
 Teufel Georg — Privilegium vom 1. August 1893 auf Neuerungen in der Herstellung von Möbeln — V., Kiebergasse 13.  
 Tomisch Bertha — Puppenkleidermacherin — V., Zentagasse 8.  
 Horwath Christof Johann — Schlossergewerbe — XIII., Penzing, Höllergasse 27.  
 Stejskal Marie — Schuhmachergewerbe — V., Franzensgasse 16.  
 Münzer Charlotte — Stickeriegewerbe — II., Kaiser Josefstraße 9.  
 Ernst Magdalena — Handel mit Stroh- und Häckerling — XI., Simmering, Hauptstraße 123.  
 Fuchschar Charlotte — Verkauf von Victualien — II., Ladorstraße 43.  
 Lang Matthias — Marktactualienhandel — XIV., Rudolfsheim, am Markte in der Braumhirschgasse.  
 Paul Eduard — Victualien-Verkehr — V., Ramperdsborfgasse 20.  
 Bartl Josef — Handel mit fertiger Wäsche — XI., Simmering, Geiselbergstraße 422.  
 Walter Karl — Wäschergewerbe — XVIII., Währing, Cottagegasse 12.  
 Matz Anna — Zeitungs-Verkehr — V., Ziegelofengasse 9.  
 Burger Anton Otto — Biergärtnerei — XI., Simmering, IV. Landeng.  
 Dirl Leopold — Biergärtnerei — XI., Simmering, Döblerhofstraße 7.  
 Arrer Karl — Verkauf von Zuckerbäckergewaren und Canditen — XV., Herfloggasse 11.

\* \* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 2. October 1894.

Moser Max Georg — Buch- und Steindruckerei — VI., Gumpendorferstraße 57.  
 Schmidel Josef — Canditen-Erzeugung — III., Hagenmüllergasse 8.  
 Devam Heinrich — Commissionswaren-Verkehr — XVI., Ottakring, Gauglbauerstraße 4.  
 Meyer August — Verkauf von Fleischwaren — III., Rhunngasse 7.  
 Reichel Katharina — Fleisch-Verkehr — X., Fuzersdorf, Stephanieg. 18.  
 Blam Franz — Gastwirthsgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Wödlg. 11.  
 Martisch Karl — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Ober-Döbling, Hirschengasse 19.  
 Schönlachner Karl — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Unter-Sievering, Hauptstraße 80.  
 Jauernig Karl — Verkauf von Gebäck und Obst — XV., Fünfhaus, Henriettenplatz 2.  
 Hirsch Eberhard Fanni — Geflügel-Verkehr — X., Keplerplatz 8.  
 Engelmaier Franz — Gemischtwaren-Verkehr — XIX., Ober-Döbling, Schegargasse 18.  
 Golba Katharina — Gemischtwaren-Verkehr — XVI., Neulerchenfeld, Friedmannsgasse 22.  
 Oberleithner Karl — Gemischtwaren-Verkehr — VI., Garbergasse 8.  
 Stübinger Ferdinand — Gemischtwaren-Verkehr — XIV., Rudolfsheim, Schweglerstraße 21.  
 Salom Jsidor Daniel — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provisions — I., Laurenzerberg 5.  
 Lederer Jsidor, Dr. — Häuser-Administration — I., Bräunerstraße 2.  
 Kremnigsmüller Amalie — Holz- und Kohlen-Verkehr — V., Embelgasse 55.  
 Wostrejsanthy Johann — Fußschmied — XV., Fünfhaus, Fuchsgasse 4.

Bogl Johanna — Rammachergewerbe — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 75.  
 Alstanie Franz — Kastanien-, Apfel- und Erdäpfelbrater — I., Rärnthner-ring, Ecke der Rärnthnerstraße in der Gehaller bei der Annoncenfäule.  
 Dolsina Johann — Kastanien- und Erdäpfelbrater — III., Hauptstr. 165.  
 Balbachin Anna — Damen-Kleidermachergewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 39.  
 Häfner Theresie — Verkauf von Kurz- und Pfadlerwaren — XII., Unter-Meidling, Fgnazgasse 36.  
 Fritz Antonie — Stadt-Lohnfuhrwerk — XII., Unt.-Meidling, Johannesgasse 25.  
 Steiner Marie — Stadt-Lohnfuhrwerk — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 63.  
 Radlinger Anna — Marktactualienhandel — VI., Markthalle, Zelle 180.  
 Baumgärtner Anton Otto — Maschinenfabrik — III., Marzergasse 20.  
 Dreier Friedrich — Beh. aut. u. u. Maschinenbau-Ingenieur — III., Ungargasse 9.  
 Sieber Alexander — Handel mit Metallwaren — III., Blattgasse 11.  
 Krümmel Albertine — Milch-Verkehr — VI., Barnabitingasse 9.  
 Korte Fanni — Modistengewerbe — III., Hauptstraße 3.  
 Weymann Robert Anton — Musiker — IX., Bräunbadgasse 4.  
 Kriesz Anna — Anskauf von Obstwein und Obstmoß — XVI., Ottakring, Lerchenfeldstraße 37.  
 Müller Karl — Ausübung des Privilegiums vom 23. April 1894 auf hohle Decorationskörper als Ersatz für Holz-, Stuch- und Gipsverzierungen und Verfahren zu deren Herstellung — XV., Fünfhaus, Fochgasse 20.  
 Breiter Karl — Tapetier — X., Johannerstraße 1.  
 Szlama Johann — Seiler — XIII., Fiebing, Lainerstraße 5.  
 Ribisch Rudolf — Sodawasser-Erzeugung — XV., Fünfhaus, Burgg. 1.  
 Gobain Anton — Tischler — XII., Unter-Meidling, Rudolfsgasse 10.  
 Schaff Johann — Tischler — III., Gärtnergasse 16.  
 Fleischer Moriz, Fleischer Ludwig — Verkauf von Uhren, Gold- und Silberwaren — I., Fleischmarkt 7.  
 Kerschler Anna — Wäschergewerbe — XIX., Unter-Sievering, Friedlg. 12.  
 Rothschild Nathaniel, Freih. v. — Adic. Weinshankgewerbe (Nichtbetrieb) — I., Renngasse 1.

\* \* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 3. October 1894.

Kaufmann Siegmund — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.  
 Schapira Jakob — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.  
 Brauer Fanni — Verkauf von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 8.  
 Mantner Adolf — Verkauf von Briefmarken — I., Johannesgasse 4 und I., Am Hof.  
 Rosenberger Franz Felix — Verlags-, Sortiment- und Antiquariats-Buchhandlung — VII., Neubaugasse 59.  
 Rivojsky Marie — Canditen- und Zuckerbäckergewerbe-Verkehr — VII., Neubaugasse 84 a.  
 Verlassenschaft nach Johann Klier — Cantine am Rünigberg — XIII., Fiebing.  
 Panek Josef — Commissionswarenhandel — VII., Reustiftgasse 10.  
 Heubl Anna — Gravattennäherei — XVII., Hernals, Fessingasse 30.  
 Mayer Rudolf — Decorationsmalerei — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 47.  
 Schürbrand Sebastian — Drechslergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Schillingergasse 27.  
 Gmel Johann — Herausgabe der periodischen Druckchrift „Der Wiener Freisenbote“ — IX., Mörggasse 27.  
 Eisenbahn Lemberg-Belzec — Betrieb der Schlepfbahn (Industriegelise) zur Dampfzüge von Sibiger & Meier in Belzec, Galizien — I., Elisabethstr. 9.  
 Sommer Otto — Feigenkaffee-Erzeugung — XVII., Hernals, Hauptstr. 21.  
 Hofelmayer Josef — Fleischhauergewerbe — XVI., Neulerchenfeldgürtel 3.  
 Karlovic Eduard — Feigen- und Rosenzucker — XVIII., Währing, Marktstraße 7.  
 Kron Katharina — Gas- und Wasserleitungs-Installation — I., Bäckerstraße 20.  
 Weimler Anton — Gastwirthsgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Gaullachergasse 16.  
 Fiehmig Anna — Gastwirthsgewerbe — XVII., Hernals, Fobenhauerng. 16.  
 Riehl Ludwig — Gastwirthsgewerbe — XII., Fainz, Hauptstraße 20.  
 Stadtmann Josef — Gastwirthsgewerbe — V., Siebenbrunnengasse 48.  
 Zöll Fgnaz — Gastwirthsgewerbe — VII., Westbahnstraße 2.  
 Braun Katharina — Gemischtwaren-Verkehr — XVIII., Währing, Marktstraße 33.  
 Tremias Marie — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Mitterberggasse 9.  
 Feiler Georg — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Mörggasse 20.  
 Frauendorfer Heinrich — Gemischtwaren-Verkehr — XVII., Hernals, Kirchengasse 24.  
 Groyer Katharina — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Neubaugasse 71.

Häcker Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Peronitgasse 12.  
 Lautermüller Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Halbgasse 1 a.  
 Rakofski Abraham — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 1.  
 Zumpach Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Raimgrubengasse 12.  
 Girschenhauser Emil — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision — I., Graben 14.  
 Böwly Ignaz — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision — I., Reuthorgasse 4.  
 Hgner Gustav — Hausadministration — XIII., Penzing, Schmiedg. 14.  
 Bouchal Vladimir — Kaffeeschank — VII., Kaiserstraße 11.  
 Reithofer Robert — Kaffeesieder — V., Margarethenplatz 4.  
 Michajisch Josef — Kastanien-, Apfel- und Erdäpfelbrater — I., Opernring, Ecke der Eisenbachgasse.  
 Schimek Franz — Kastanien-, Apfel- und Erdäpfelbrater — XVI., Ottakring, Ecke der Eisnerstraße 25 und Blumberggasse 18.  
 Stoda Johann — Kastanien-, Apfel- und Erdäpfelbrater — IX., Währingerstraße, Ecke der Thurngasse.  
 Gerfil Angelina — Damenkleidermachergewerbe — I., Tiefer Graben 17.  
 Rippert Adele — Damenkleidermachergewerbe — I., Wollzeile 25.  
 Delzböck Josef — Kleidermachergewerbe — XIII., Breitensee, Antonsg. 19.  
 Schubert Retzi — Kleidermachergewerbe — V., Margarethenstraße 76.  
 Swoboda Johann — Kleidermacher — V., Grüngasse 32.  
 Volk Alexander — Verschleiß von Koch-, Wunsch- und Bilderbüchern, von Touristenkarten und Führern — VII., Westbahnstraße 30.  
 Lustig Karl Alexander — Privatlehranstalt für französische Sprache — VII., Neubaugasse 88.  
 Ustjanowicz Filomene Marie Antonie — Privatlehranstalt für Handweberei und Stickerei (im Nichtbetriebe) — VII. Bezirk.  
 Bodner Sidonie — Privatlehranstalt für Mahnehmen, Schnittzeichnen, Damenkleidermachen, Modisten- und Fußarbeiten sowie Stickereien — VII., Breitengasse 6.  
 Breyer Leopold — Marktvictualienhandel — III., Radetzkyplatz.  
 Brunn David — Marktferantie — XVII., Hernals, Fuhrmannngasse 4.  
 Biringer Josefa — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Hernals, Bergsteiggasse 9.  
 Daule Brigitta — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Koppstraße 50.  
 Gall Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XV., Fünfhäus, Goldschlagstraße 21.  
 Görtzberger Katharina — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XV., Fünfhäus, Pelzgasse 10.  
 Glaser Agnes — Verschleiß von Papier, Kurzwaren und Zündhölzchen — I., Schottenring 33.  
 Hiehrer Michael — Musiker — III., Hauptstraße 59.  
 Friedlieb Jakob — Pfadlergewerbe — VII., Kaiserstraße 96.  
 Hätsche Johanna — Pfadlergewerbe — VII., Rondscheingasse 1.  
 Brudner Heinrich — Sammeln von Pränumeranten und Subscribenten — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 4.  
 Bistrigthy Johann — Abhaltung von Gesangsvorträgen, gymnastischen und akrobatischen Productionen, sowie Veranstaltung von Productionen concessiozierter Singpielhallen — I., Petersplatz 1.  
 Bohac Heinrich — Schuhmachergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Märzstraße 70.  
 Napravnik Karl — Schuhmachergewerbe — III., Hefgasse 43.  
 Strizel Thomas — Schuhmachergewerbe — XVII., Hernals, Karlsq. 44.  
 Cozzarini Luigi — Schul-, Gebetbücher- und Kalender-Verschleiß — IX., Mariannengasse 30.  
 Pfleger Johann — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVII., Hernals, Schmerlinggasse 30.  
 Hammer Barbara — Sonnen- und Regenschirm-Erzeugung — XVII., Hernals, Kirchengasse 74.  
 Schüler Heinrich recte Johann, Rosenblatt Emanuel — Sonnen- und Regenschirm-Erzeugung — I., Franz Josefs-Quai 5.  
 Hölzl Johann — Tischlergewerbe — I., Fleischmarkt 6.  
 Kern Josef — Tischlergewerbe — V., Koblgaße 32.  
 Wratnik Josef — Tischlergewerbe — XVII., Hernals, Blumengasse 55.  
 Baumstark Peter — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.  
 Wiener Francisca — Wäschergewerbe — XIII., Güttelehof, Kircheng. 1.  
 Komarek Ferdinand — Handel mit Wein und Bier in verschlossenen Gefäßen — XVII., Dornbach, Rainzgasse 12.

\* \* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 4. October 1894.

Zeisel Lotii — Brantwein- und Theeschank — XIV., Sechshaus, Ullmannstraße 51.  
 Knödel Victor — Drechslergewerbe — XVI., Ottakring, Langgasse 43.  
 Polak Adolf — Drechslergewerbe — XII., Unter-Meidling, Josefigasse 2.

Safarik Josef — Drechslergewerbe — XVI., Ottakring, Römberggasse 35.  
 Wagner Michael — Fiafer Nr. 693 — I., Seitzergasse.  
 Habermüller Susanna — Friseurgewerbe — XII., Unter-Meidling, Dammstraße 32.  
 Hoch Anna — Friseurgewerbe — XII., Unter-Meidling, Girschen-gasse 16 a.  
 Gizek Alois — Gastwirts-gewerbe (§ 16 lit. b und c der G.-D.) — XIV., Sechshaus, Rauchfangkehrergasse 20.  
 Fichinger Engelbert — Gastwirts-gewerbe — I., Wollzeile 17.  
 Hadrigan Theresia — Gastwirts-gewerbe (Fortbetrieb) — I., Dppolzer-gasse 4.  
 Holzmann Josef — Gastwirts-gewerbe — V., Hundstürmerstraße 23.  
 Leeb Matthias — Gastwirts-gewerbe — V., Untere Bräuhäusgasse 45.  
 Poth Franz — Gast- und Schank-gewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Hippgasse 9.  
 Weinhub Karl — Gastwirts-gewerbe — XVII., Hernals, Alsbach-strasse 17.  
 Macasit Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Unter-Meidling, Magleinsdorferstraße 22/24.  
 Blazotta Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Verchenfeldergürtel 44.  
 Engel Hermann — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision — I., Graben 14.  
 Rednitzer Hermann — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision — I., Graben 14.  
 Kratochvil Franz — Kleidermachergewerbe — I., Getreidemarkt 16.  
 Boginauer Karoline Anna — Lederfärberei — XII., Unter-Meidling, Radetzkygasse 15.  
 Stöhr Rudolf — Marktvictualienhandel — I., Freyhung.  
 Hirschall Adele — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Währing, Kreuzgasse 56.  
 Hrabovszky Martin — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Czermakgasse 7.  
 Brietta Anna — Handel mit Obst im Umherziehen — XII., Unter-Meidling, Pfarrgasse 16.  
 Glück Minna — Erzeugung von Damenputzwaren, Bidiküs und Lampen-schirmen — I., Brännerstraße 5.  
 Domna Theresia — Schilder- und Schriftenmalerei — III., Ungar-gasse 47.  
 Buresch Josef — Tischlergewerbe — V., Traubengasse 4.  
 Koprecht Anton — Tischlergewerbe — XVII., Hernals, Dornertplatz 1.

### Inhalt:

	Seite
Gemeinderath:	
Sitzungen des Gemeinderathes . . . . .	2107
Stadtrath:	
Sitzungen des Stadtrathes . . . . .	2107
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 25. September 1894 . . . . .	2107
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 26. September 1894 . . . . .	2112
Allgemeine Nachrichten:	
Approvisionnement:	
Vorstenviehmarkt vom 2. und 4. October 1894 . . . . .	2116
Pferdemarkt vom 2. October 1894 . . . . .	2116
Stechviehmarkt vom 4. October 1894 . . . . .	2117
Vierpreise im Monate September 1894 . . . . .	2117
Städtisches Lagerhaus . . . . .	2117
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Beschränkung der Einfuhr von Klauenthiereu aus Croatien- Slavonien wegen Maul- und Klauenseuche . . . . .	2117
Militär-Angelegenheiten:	
Meldung zur Hauptstellung 1895 . . . . .	2118
Sanitäts-Angelegenheiten:	
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate September 1894 . . . . .	2119
Städtisches Donaubad . . . . .	2119
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Ausweise über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 30. September 1894 . . . . .	2119
Baubewegung:	
Besuche im Baubewilligungen vom 1. bis 3. October 1894 . . . . .	2119
Gewerbeanmeldungen . . . . .	2120
Rundmachungen.	
Beilage:	
Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro August 1894.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haaseustein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Walfischgasse 10.